BUCHBESPRECHUNG

FREUDE, HARDE, LOHSE: „Die Käfer Mitteleuropas, Band 1, Einführung in die Käferkunde". Verlag Goecke & Evers, Krefeld, 1965. Preis 39,— DM.

Das Sammeln und Beobachten von Insekten bietet nicht nur dem Wissenschaftler sondern auch dem Liebhaber eine Fülle vielseitiger Reize. Wenn diese Beschäftigung mit der Insektenwelt heute nicht mehr in dem Maße gepflegt wird wie um die Jahrhundertwende, so liegt das in ganz besonderem Maße daran, daß es an Literatur fehlt, die — auch für den Liebhaber verständlich — die neuen Erkenntnisse wissenschaftlicher Forschung berücksichtigt. Kaum eine Tiergruppe ist durch neue wissenschaftliche Methoden so unübersichtlich geworden wie die der Insekten.

Das Werk von FREUDE, HARDE und LOHSE, an dem weitere 40 Spezialisten mitarbeiten werden, ist in hervorragendem Maße geeignet, diese Lücke auf dem Büchermarkt zu schließen. Insgesamt sind elf Bände vorgesehen. Auf Grund des qualifizierten Mitarbeiterstabes dürfen wir hoffen, daß die Herausgabe des Gesamtwerkes die vorgesehene Frist von etwa fünf Jahren nicht überschreitet. Die Gliederung des Gesamtwerkes ist übersichtlich, das Format handlich, das Papier strapazierfähig, der Druck von Text und Zeichnungen klar und sauber, der Preis knapp kalkuliert und niedrig, so sind die besten Voraussetzungen geschaffen, dem Werk zu einer weiten Verbreitung zu verhelfen. Die Herausgeber beabsichtigen, alle Arten der Käfer Mitteleuropas nach dem Verzeichnis von ADOLF HORION zu berücksichtigen, insbesondere aber auch solche Arten benachbarter Gebiete, mit deren Vorkommen in Mitteleuropa gerechnet werden muß.

Der vorliegende erste Band bringt eine Einführung. Schon die Themen zeigen, daß das Werk mehr beabsichtigt, als das Bestimmen präparierter Käfer anzuregen und zu ermöglichen. Es will den Benutzer an die biologischen Fragen heranführen, es will zeigen, wie man Käfer in ihrem Lebensraum beobachtet, sie durch gezielte Methoden überlistet und fängt und schließlich auch, wie man eine wissenschaftliche Sammlung anlegt und wie man die gefangenen Tiere richtig präpariert und bestimmt. Auch dem Thema Schaden und Nutzen bezogen auf den Menschen wird ein eigenes Kapitel gewidmet. Selbstverständlich werden die systematischen Begriffe wie Art, Gattung, Familie nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen diskutiert. Am Ende des ersten Bandes findet sich ein Bestimmungsschlüssel für die Familien der Käfer Mitteleuropas, ein Bildtafelanhang mit 150 Abbildungen über Körperbau und Unterscheidungsmerkmale von Käfern und ein alphabetisches Verzeichnis von Erklärungen der wichtigsten Fachausdrücke. Damit ist dem Fachwissenschaftler aber auch dem Liebhaber und dem, der es werden möchte, das wichtigste notwendige Rüstzeug zum Sammeln und Beobachten einer sehr interessanten einheimischen Tiergruppe gegeben. Möge das Werk viele Freunde und die allgemeine Verbreitung finden, die es verdient.

F. J. GROSS

Ergänzungen zur im Band 98 veröffentlichten Mitgliederliste

Eingetreten 1966

Wohnung in Wiesbaden

1966 BERGENTHAL, WILHELM, Dr., Oberforstmeister, Brunhildenstraße 29
66 DENGLER, HANS, Dr. W.-Bierstadt, Ländchenweg 13
66 ENGEL, FRITZ, Konrektor, Dieselstraße 11
66 FRITZE, FRANZ, Ingenieur, Rheinstraße 96
66 °FRITZE ARVED, Schüler, Rheinstraße 96
66 FRÖHLKE, BERNHARD, Adlerstraße 36
66 °GERECHT, HANS, Schüler, Viktoriastraße 11
66 GERLACH, THORSTEN, Winkeler Straße 17
66 GOLWER, ARTHUR, Dr. Dipl.-Geologe, Aarstraße 54a
66 HESSELBARTH, KURT, Industrie-Kaufmann, Emser Straße 2
66 HOCKE, RICHARD, Forst-Assessor, Eiserne Hand, Haus Hubertus
66 °HOFFMANN, ERHARD, Schüler, W.-Dotzheim, Edisonstraße 29
66 HOLLERING, MARGOT, Lehrerin, Verdistraße 9
66 JANSEN, GERTRUD, Dr. Rektorin, Richard-Wagner-Straße 25
66 °MANDERA, RUTH, Schülerin, Schenkendorfstraße 7
66 MARTIN, CHRISTEL, Lehrerin, W.-Bahnholz, Haus Echotal
66 MIETZSCH, FRIEDRICH-KARL, Bankkaufmann, Elsässer Straße 10
66 MINOR, INGEBORG, Sekretärin, Schwalbacher Straße 8
66 NEU, HENNY, Lorcher Straße 7
66 PRINZ, HELMUT, Dr. Oberreg.-Geologe, W.-Bierstadt, Kanzelstraße 51
66 REITZ, GERTRUD, Dr. Bibliotheksrätin, Hallgarter Straße 5
66 SCHÄFER, FRIEDA, Scheffelstraße 3

Wohnung außerhalb Wiesbadens

66 ANGER, HEINRICH, Dipl.-Ingenieur, Hess. Lichtenau, Hirschhagen 376
66 ANGER, HEINRICH, Dr., Geologe, Fürstenhagen Bez. Kassel, An den Tannen 10
66 °BECKE, SUSANNE, stud. med., Frankfurt a. M., Studentenheim a. d. Bockenheimer Warte
66 GROSSMANN, HORST, Lehrer, Winkel/Rhg., Sudetenstraße 8
66 WIESNER, ERICH, Dipl.-Geologe, Frankfurt a. M., Musikantenweg 41

Eingetreten 1967

Wohnung in Wiesbaden

1967 BOSS, GEORG, Dr., Landwirt, W.-Biebrich, Am Schloßpark 103
67 CLASSEN, ANNE, Lehrerin, Steinmetzstraße 2
67 DECKER, MATTHIAS, Tischler, Dantestraße 9
67 KALTENBACH, RENATE, Dr., Ärztin, Frankfurter Straße 32

67 v. KOESTER, HEDWIG, Luisenplatz 1
67 KULICK, GUDRUN, W.-Biebrich, Rhönstraße 11
67 KUMM, HERBERT, Verw.-Angestellter, Gertrud-Bäumer-Straße 57
67 PAULY, ERNST, Dr. phil. nat., Dipl.-Geologe, W.-Bierstadt, Imkerweg 1
67 RASCHIG, WOLFGANG, Regierungsdirektor, Etzelstraße 29
67 SAUER, WALTHER, Professor, Dr., Oberbergrat i. R., W.-Sonnenberg, Graf Gerlach-Straße 6
67 SPEER, ELSE, W.-Biebrich, Dilthey-Straße 1
67 SCHEPPAT, LILLI, Dr., Thorwaldsenanlage 57
67 STENGEL-RUTKOWSKI, WITIGO, Dr. Regierungs-Geologe, Leberberg 3a

Wohnung außerhalb Wiesbadens

1967 BRUNS, HERBERT, Dr., Biologe, Schlangenbad-Georgenborn, Schloßpark Hohenbuchau
67 DRABICK, FRANZ, Frankfurt/M.-Unterliederbach, Sieringstraße 25
67 HESS GUDRUN, Realschullehrerin, Idstein/Ts., Königsberger Straße 10
67 SCHÖFER, OTTO, Konrektor, Camberg/Ts., Kleiststraße 6

Verstorben

TAMM, OLGA 1965
GÜNZL, GERMANA, Lehrerin 1967
LEY, FRIEDRICH, Lehrer 1967
MAUS, ROBERT, Fabrikant 1967
OEHRING, RUDOLF, Dr. phil., Ober-Studienrat 1967
ZIMMERMANN, RICHARD 1967